

Historisches Novum beim Sektionsschießen: Zwei Sieger auf Augenhöhe

Kehr – Das 44. Sektionsschießen der Sektion Erding endete in diesem Jahr mit einer Premiere: Zum ersten Mal in der Geschichte des Wettbewerbs gab es zwei Erstplatzierte mit exakt demselben Ergebnis.

Die Vereine **Almarausch Langengeisling** und **Eichenlaub Eichenkofen** teilten sich mit jeweils **1885 Ringen** den Sieg.

Da das Reglement für diesen seltenen Fall des Gleichstands keine feste Regelung vorsah, entschied die Sektionsleitung kurzerhand, zwei erste Plätze zu vergeben. Die begehrte Siegerscheibe wird im kommenden Jahr somit brüderlich zwischen beiden Vereinen geteilt.

Hinter dem Führungs-Duo sicherte sich **Wildschütz Kehr** mit 1747 Ringen den dritten Platz – der erste Podesterfolg für den Verein seit 2019. Die **Kgl. priv. FSG Erding** folgte mit 1724 Ringen auf dem vierten Rang.

Sektionsschützenmeister **Georg Metzger** begrüßte zur Preisverteilung im Vereinslokal „Nuovo Mondo“ in Kehr zahlreiche Ehrengäste und Schützen. Sein Dank galt besonders dem ausrichtenden Verein, der Kgl. priv. FSG Erding, die für eine reibungslose Organisation und eine Vielzahl an Preisen für die besten Einzelschützen gesorgt hatte.



Die Schützenmeister der teilnehmenden Vereine mit OB Max Gotz, Gauschützenmeister Klaus Waldherr und Sektionsschützenmeister Georg Metzger.

Von unseren Schützen kamen auf die vorderen Plätze:

Justin Tauber, 1. Platz Meisterserie mit 97 Ringen

Johannes Lex 1. Platz Jugendpokal mit 87 Teiler

Richard Landbrecht 1. Platz Pistolenpokal mit 13 Teiler

die weiteren Platzierungen findet ihr in der Ergebnisliste:



OB Max Gotz übergab die von der Stadt Erding gestifteten Jugendpokale an Johannes Lex, Maximilian Maisch, J. Tauber (in Vertretung für Maxi Böhm), Christian Kern



Die von Alois Flötzinger gestiftete Wanderscheibe für die aufgelegt Schützen gewann Josef Scheuchenpflug mit einem 43 Teiler